

## Nebenfachmodul Strafrecht/Kriminologie

1. Name des Moduls: ***Strafrecht/Kriminologie***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Rechtswissenschaft / Prof. Dr. Henning Ernst Müller***
3. Inhalte / Lehrziele ***Grundlagen des Strafrechts (Methodenlehre und allg. Voraussetzungen des vorsätzlichen Begehungsdelikts) und des Jugendstrafrechts sowie der Kriminologie***
4. Voraussetzungen: ***keine***  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: ***BA-Studiengang Erziehungswissenschaft (Educational Science)***  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten ***Fortlaufend; Beginn nur im SS mit der Vorlesung Strafrecht AT 1; diese ist Voraussetzung für die anderen Veranstaltungen, die nach Kapazität alle 2 oder 3 Semester stattfinden***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b><i>Strafrecht Allgemeiner Teil 1</i></b>	<b>3</b>	<b>14</b>
	B Wahlbereich		
2	<b><i>Vorlesung Kriminologie</i></b>	<b>2</b>	<b>6</b>
3	<b><i>Kolloquium Kriminologie</i></b>	<b>1</b>	<b>3</b>
4	<b><i>Vorlesung Jugendstrafrecht</i></b>	<b>2</b>	<b>6</b>
5	<b><i>Einführung in die Forensische Psychiatrie</i></b>	<b>1</b>	<b>3</b>
6	<b><i>Konversationsübung Kriminalitätstheorien</i></b>	<b>2</b>	<b>6</b>
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Es wird ein benoteter Schein für das Nebenfachmodul Strafrecht ausgestellt. Die Endnote des Moduls wird aus der Note der Veranstaltung Strafrecht AT 1 (Abschlussklausur, zählt zweifach) und der Note *einer* Prüfung im Anschluss an die Veranstaltung 2, 4 oder 6 (jeweils mündliche Prüfung oder schriftl. Leistung/Hausarbeit, zählt einfach) gebildet.
11. Eine Anmeldung zum Nebenfachmodul erfolgt durch Meldung beim Leiter der Veranstaltung Strafrecht AT 1 in der Vorlesung jeweils im Sommersemester.